Dr. Volkmar Klopfer's Nahrungsmittel-Aktiengesellschaft.

Sitz in Dresden-A. 20, Dohnaer Straße 105.

18./10. 1932 Zahlungseinstellung. Zur Abwendung des Konkurses wurde am 24./12. 1932 das gerichtl. Vergleichsverfahren eröffnet. Nach einem Vergleichsvorschlag sollen zunächst alle Kleingläubiger mit Forderungen bis zu 100 RM oder solchen, die auf 100 RM ermäßigt werden, voll bis spätestens 1./4. 1933 befriedigt werden. Die verbleib. Mittel werden nach Abzug der Kosten u. nach Befriedig. der am Verfahren nicht beteiligten Gläubiger nach Verhältnis ihrer Forderung ausgeschüttet, sobald eine Quote von je 5 % ausgeschüttet werden kann. Die Ausschüttung des Masseerlöses soll bis spätestens 31./12. 1933 beendet sein. Das Vergleichsverfahren ist infolge der Bestätigung des im Vergleichstermin vom 22./2. 1933 angenommenen Vergleichs durch Beschluß vom 1./3. 1933 aufgehoben worden. Als Liquidator wurde bestellt Dir. Eduard Hermann Seyfert.

Aufsichtsrat: Hans J. Lebenbaum, Hamburg; Bank-Dir. Georg Priem, Dresden; Paul August Hugo Hoppe, Hamburg; Kommerzialrat Karl Taussig, Prag.

Gegründet: 5./1. 1928; eingetr. 8./2. 1928.

Zweck: Pachtung der vormals dem Dr. phil. Friedrich August Volkmar Klopfer in Dresden, jetzt den Firmen Mitteldeutsche Grundstücks-Akt.-Ges. u. Sächsische Grundstücks-Akt.-Ges. in Leipzig gehörigen, in Dresden-Leubnitz-Neuostra geleg. Grundstücke zum Zwecke der Wiederinbetriebsetzung und Fortführung des bisher unter der Firma Dr. Volkmar Klopfer in Dresden-Leubnitz-Neuostra betriebenen Nahrungsmittelwerks sowie die Verwertung der für Dr. Klopfer patentierten Verfahren zur Herstellung von Nahrungsmitteln.

Kapital: 200 000 RM in 200 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 400 000 RM. — Lt. G.-V. v. 23./9. 1929 Erhöhung um 400 000 RM auf 800 000 RM in 400 Aktien zu 1000 RM. — Lt. G.-V. v. 25./4. 1930 zur Sanierung der Ges. Herabsetzung des A.-K. um 560 000 RM auf 240 000 RM und Wiedererhöhung um 150 000 RM auf 390 000 RM durch Ausgabe von 150 Aktien zu 1000 RM zu pari. — Lt. G.-V. v. 23./11. 1931 Herabsetz. des A.-K. auf 78 000 RM durch Zusammenlegung der Aktien im Verh. 5 : 1; sodann Wiedererhöhung um 122 000 RM auf 200 000 RM durch Ausgabe von 122 Aktien zu 1000 RM zu 100 %.

Bilanz am 18. Okt. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Grundst. 15 000, Gebäude 25 000, Maschinen u. maschin. Anl. 3000, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinv. 2500, Fuhrpark 3500, Energieumstell. 8856, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 14 650, fertige Erzeugnisse 173 258, Forder. auf Grund von Warenliefer. u. Leistungen 140 897, Wechsel 30, Kasse einschl. Postscheck 3810, Verlust (Verlust 1932 377 929 abzgl. Buchgewinn Vortrag aus 1931 aus der Kapitalherabsetzung 705) 377 223. — Passiva: A.-K. 200 000, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenliefer. u. Leistungen 86 089, Verbindlichkeiten aus der Annahme von gezogenen Wechseln 104 739, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 369 397, Rückstell. 7500. Sa. 767 723 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 206 316, soziale Abgaben 17 710, Abschreib. auf Anlagen 52 016, andere Abschreib. 159 040, Zs. 55 078, Besitzsteuern der Ges. 13 155, Handlungsun. einschl. sonst. Steuern 151 300, Betriebsunk. 110 678, Werbungskosten 10 929. — Kredit: Rohrertrag nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 359 424, besond. Zuwendungen, Pachtmischlaß 38 870, Verlust 1932 377 929 RM. Sa. 776 223 RM.

Dividenden 1928—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Orientalische Tabak- u. Zigarettenfabrik „Patria“ A.-G.

Sitz in Dresden, Glashütter Straße 94.

Vorstand: Carl Böttner.

Aufsichtsrat: Dr. Theophil Ahrends, Otto Lose, Hamburg; Ernst Thienger, Altona-Bahrenfeld.

Gegründet: 1923; eingetr. 10./8. 1923. Sitz bis 9./7. 1928 in Krefeld.

Zweck: Fabrikation u. Vertrieb von Tabakerzeugnissen jeder Art.

Kapital: 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 5 000 000 M in Akt. zu 10 000 M, überr. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 19./11. 1925 Umstell. auf 50 000 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Forderung an befreundete Gesellschaft 50 000 RM. — Passiva: A.-K. 50 000 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Rumpelmayer Aktiengesellschaft.

Sitz in Dresden. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 29./4. 1932 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanw. Dr. Georg Kaiser, Dresden, Altmärkt 4a.

Vorstand: Willy Neumark, Alfred Roth.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. Dr. James Breit, Kon-

sul Richard Hammer, Dr. E. Neumark, Dresden; Privatmann Caspar Heim, B.-Joachimsthal; Kaufm. Leander Uhle, Dresden.

Kapital: 150 000 RM in 1500 Nam.-Akt. zu 100 RM.

Sachsenbrot Akt.-Ges. in Liqu. in Dresden.

Lt. G.-V. v. 1./10. 1927 ist die Ges. aufgelöst und in Liqu. getreten. **Liquidator:** Georg Hanemann, Berlin-Britz, Talbergstr. 6a.

Aufsichtsrat: Vors.: Julius Gerson; Martin Gerson, Fritz Heß, Berlin.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 81 790, Wohngebäude 19 000, Fabrikgebäude 564 910,

Maschinen 2641, Fuhrpark 10 525, Inventar 4617, Debitoren 572, Kasse 37, Bank 39 954. — Passiva: Hypotheken 266 477, Kreditoren 453 723, Ueberschuß 3246. Sa. 724 047 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Urkosten 2047, neuer Vortrag 3246. — Kredit: Vortrag aus 1931 2748, Ertrag aus Vermietung 3145. Summa 5894 RM.

Zigarettenfabrik Richard Greiling Aktiengesellschaft.

Sitz in Dresden, Nossener Straße 1.

Vorstand: Alexander Photiadi.

Prokuristen: Dir. Alfred Hegewald, Direktor

Johannes Würdig, Dir. Harald Luschnath, Dir. Edwig Becker, Paul Engmann.